

Seit 1959 sorgt die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten mbH (GVL) dafür, dass Hersteller von Musik- und Videoproduktionen, ausübende Künstler und Veranstalter für die Nutzung ihrer kreativen Leistungen angemessen vergütet werden. Wir sind der Überzeugung, dass jeder, der etwas Künstlerisches leistet oder hierfür die wirtschaftliche Grundlage schafft, für die Verwertung auch honoriert werden sollte.

Wir sind Vermittler zwischen Rechteinhabern und Rechteinutzern: Die treuhänderisch eingenommenen Gelder u. a. von Radio- und Fernsehsendern sowie für die öffentliche Wiedergabe (z. B. in Restaurants oder Cafés) leiten wir als Vergütung direkt an unsere Berechtigten weiter.

Eine der führenden Verwertungsgesellschaften weltweit

- Rund 70.000 Labels und 140.000 Künstler weltweit vertrauen uns und machen die GVL damit zu einer der führenden Verwertungsgesellschaften für Leistungsschutzrechte.
- An unsere Tonträgerhersteller und Künstler können wir pro Nutzungsjahr durchschnittlich 140 Millionen Euro für ihre gesendeten Produktionen verteilen.
- Jedes Jahr erfassen wir mehr als 34 Millionen Sendeminuten für Tonträgerproduktionen, auf deren Grundlage wir Hersteller und ausübende Künstler vergüten.

Wir setzen uns für Sie und Ihre Rechte ein, die Sie als Hersteller haben: kompetent, engagiert, verantwortungsbewusst.

Die GVL für Hersteller und Labels: Ihre Vorteile im Überblick

- Profitieren Sie von Ihren Rechten. Als einzige deutsche Verwertungsgesellschaft nehmen wir Vergütungen für die Zweitverwertung von Musik- und Videoproduktionen u. a. im Rundfunk ein und leiten diese gebührenfrei an Sie weiter.
- Der Labelcode, den Sie als Tonträgerhersteller kostenlos von der GVL erhalten, erleichtert es Ihnen, im deutschen Rundfunk gesendet zu werden.
- Unser Online-Portal label.gvl ermöglicht es Ihnen, die Sendeminuten Ihrer Labels im Überblick zu behalten und Ihre Rechte zu verwalten.
- Wir vertreten Ihre Interessen auch über die Grenzen Deutschlands und Europas hinaus: Wir kooperieren mit Verwertungsgesellschaften weltweit, um Ihre Vergütungen für im Ausland genutzte Musikproduktionen einzuziehen – ohne Zusatzgebühren.

label.gvl

Wir helfen Ihnen gerne!
Ansprechpartner für Hersteller:

☎ +49 (30) 48483-650
✉ label@gvl.de

gvl Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten

Podbielskiallee 64, 14195 Berlin

☎ +49 (30) 48483-750
☎ +49 (30) 48483-700
✉ gvl@gvl.de
📍 www.gvl.de

gvl Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten

Die GVL für Hersteller

Die Welt ist eine Bühne.
Wir stehen dahinter.



Fünf Schritte zur Vergütung

Lassen Sie Ihre Leistungsschutzrechte von der GVL wahrnehmen, wie es schon mehr als 11.000 Hersteller in Deutschland und weltweit tun. Wir sind ebenso Partner für Major Labels wie für Independent Labels – für Genres von Klassik über Pop bis Jazz und darüber hinaus.



Schritt 1

Der Hersteller veröffentlicht eine physische oder digitale Musik- oder Videoproduktion.



Schritt 2

Der Hersteller schließt einen Wahrnehmungsvertrag mit der GVL ab und beantragt gleichzeitig seinen Labelcode inklusive Zugang zum Online-Portal label.gvl. Den Online-Wahrnehmungsvertrag können Sie hier abrufen ➔ www.gvl.de/hersteller-vertrag.



Schritt 3

Rundfunkanstalten melden der GVL die genutzten Aufnahmen.



Schritt 4

Der Hersteller meldet seine Musik- und Videoproduktionen über das Portal label.gvl unter www.label.gvl.de trackgenau. Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Meldefrist für das entsprechende Nutzungsjahr auf unserer Website: ➔ www.gvl.de/news.



Schritt 5

Die GVL schüttet die Vergütungen an Hersteller aus, deren Produktionen im Rundfunk genutzt wurden.

Von der Sendemeldung ...

Die GVL ist für Sie da – ganz einfach: Sobald Sie einen Wahrnehmungsvertrag mit uns abgeschlossen haben, erhalten Sie Ihren Labelcode und Zugang zum Online-Portal label.gvl. In label.gvl können Sie Ihre Repertoire-Daten trackgenau anlegen, überprüfen und verwalten.



Trackgenaue Vergütung

Anhand des gemeldeten Repertoires kann die GVL die im Radio und auf TV-Sendern gespielten Tracks eindeutig zuordnen. Auf der Basis der jährlichen Sendeminuten eines Labels erfolgt schließlich die trackgenaue Ausschüttung der Vergütung.



Was label.gvl für Sie leistet

Individuelles Datenmanagement:

Melden Sie uns Ihr Repertoire wie es für Sie am einfachsten ist: ob per Excel-Upload, Eingabemaske im Herstellerportal oder Lieferung per DDEX MLC.

Internationale Mandatierung:

Sie wollen von Ihren Zweitverwertungsrechten auch über Deutschland hinaus Gebrauch machen? Über das Portal können Sie das Mandat einfach erweitern – ohne Zusatzkosten.

Komfortables Rechtskonfliktmanagement:

Über die automatisierte Bearbeitung von möglichen „Claim Disputes“ bzw. Rechteinhaberschaftskonflikten können Sie direkt Ihre Rechtskonflikte klären.

Über label.gvl bekommen Sie außerdem eine genaue Übersicht über Ihre genutzten Produktionen einschließlich einer Aufstellung Ihrer Sendeminuten je Titel mitsamt der Sender, die Ihr Repertoire genutzt haben. Die GVL stellt Ihnen die Daten unkompliziert bereit.

... bis zur Auszahlung

Die GVL verteilt Vergütungen an Hersteller auf Grundlage der vorliegenden Sendeminuten pro Aufnahme. Das bedeutet: Je häufiger Ihre Aufnahmen von Radio- und Fernsehsendern genutzt werden, desto höher ist Ihr Vergütungsanspruch. Alles, was Sie dafür machen müssen, ist Ihre Repertoire-Daten inklusive der Rechteinhaberschaften pro Aufnahme der GVL fristgerecht zu melden.

Das gilt übrigens nicht nur für Deutschland. Sie können uns Ihre Rechte auch für Länder übertragen, in denen wir Gegenseitigkeitsverträge mit den jeweiligen nationalen Verwertungsgesellschaften haben – ohne Zusatzgebühren. Wir kümmern uns anschließend darum, dass auch die ausländischen Nutzungen Ihrer Produktionen honoriert werden.

